

Unumgängliche Auflösungen

Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes im Verband Wohneigentum

Von Manuel Klötzer

LÜDENSCHIED - Mehr als 70 Siedler kamen am Samstag zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Lüdenscheid im Verband Wohneigentum zusammen. Im Gebäude verabschiedeten die Vertreter der einzelnen Siedlergemeinschaften eine neue Satzung, zudem gab es Wahlen sowie Vorträge zu aktuellen Themen.

„Eine unserer Hauptaufgaben“, erläuterte der Vorsitzende Ulrich Gäding, „war im vergangenen Jahr die Auflö-

sung von Siedlergemeinschaften.“ So wurden die Gemeinschaften Schalksmühle und Glatzer Straße abgewickelt, die in Pöppelsheim steht auf der Kippe. Die Mitglieder wurden entweder von anderen Siedlergemeinschaften oder einer Sammelgemeinschaft übernommen.

Es gab aber auch für die Mitglieder Erfreuliches zu melden: Gleich drei Mitglieder konnte der Verband für ihre jeweils 18-jährige Vorstandsarbeit auszeichnen: Geehrt wurden Roger Kämper von der Siedlergemeinschaft Heedfeld Altdorf sowie

Gerhard Hayn und Friedrich Mintenbeck, die beide in der Siedlergemeinschaft Hauptstraße/Bachstraße tätig sind.

Auch Wahlen gehörten zur Jahreshauptversammlung: Nach langer Suche wählten die Delegierten Daniel Loos zum neuen Schriftführer. Als Beisitzer bleiben dem Vorstand der Gartenfachberater Roland Pfeiffer, Energieberater Manfred Trimpop und der Homepage-Beauftragte Wolfgang Kipar erhalten. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Eine intensive Beratung folgte über den Entwurf einer

neuen Satzung für den Kreisverband. Im Wesentlichen wurde dafür eine Mustersatzung des Landesverbandes übernommen. Diese setzt mit dem Schutz von Ehe und Familie ein übergeordnetes Ziel fest, definiert aber beispielsweise auch die Information der Allgemeinheit als eine Aufgabe des Verbandes. Alle Anwesenden stimmten dem Entwurf letztlich zu.

Abgerundet wurde die Versammlung durch zwei Vorträge: Dirk Kattwinkel von der Mark-E informierte über die Strom- und Gaspreisentwicklung bei der Enervie-Gruppe, zu der auch die Stadtwerke Lüdenscheid gehören. Diese bieten unter anderem einen Sondertarif für Mitglieder des Verbands Wohneigentum an.

Andreas Lemke von der Firma Hagen und Herrmann referierte über die Einbruchssicherung von Fenstern und Türen. Er demonstrierte, dass sich ein gewöhnliches Fenster innerhalb kürzester Zeit aufhebeln lässt und stellte verschiedene Sicherungsmöglichkeiten vor, die ab einer Investitionssumme von 2000 Euro auch bezuschusst werden können.

Zuletzt wies der Vorstand auf die zwei Busfahrten im Jahr 2016 hin: Im September geht es nach Bonn, wobei unter anderem ein Besuch im Haus der Geschichte und eine Schifffahrt nach Königswinter auf dem Programm stehen. Eine Fahrt nach Marburg – inklusive Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes – wird im Dezember angeboten.



Der Vorsitzende Ulrich Gäding (l.) mit den Geehrten Friedrich Mintenbeck, Roger Kämper und Gerhard Hayn (von links).